

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

roviva
Schmetterlings-
wochen Aktion

gutschlafen.ch
Ihr Fachgeschäft für erholsame Nächte

Profite-
ren Sie von bis
zu Fr. 400.--
Rabatt!

Besuchen
Sie uns in
Wildeg!

Kompetente Fachberatung · Bruggstr. 7 · 5103 Wildeg · www.gutschlafen.ch

**Tanken Sie günstiger mit
der Voegtlin-Meyer-Card
an 39 Standorten.**

Hier
bestellen:

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Max Mustermann
AG 111 552
65414785515541254 0 4-23

**4
Rp./Liter
Lebenslanger
RABATT***

* nur mit Kundenkarte;
an allen Voegtlin-Meyer
Tankstellen.

Voegtlin-Meyer AG | Aumattstrasse 2 | 5210 Windisch | voegtlin-meyer.ch | Tel. 056 460 05 05

**Lesen ist
anstrengend?**

Jetzt Termin für eine Augenprüfung
Premium Plus vereinbaren.

bloesser
Neumarkt 2, 5200 Brugg
056 441 30 46
bloesser-optik.ch
Brillen & Kontaktlinsen

MZB vor Turnaround

(Reg) – Im 2025 führte das Medizinische Zentrum Brugg (MZB) 4'734 Eingriffe und Behandlungen durch – deren 5'221 waren es im Vorjahr, als 9 % weniger Eingriffe gegenüber 2023 verzeichnet wurden.

«Das 21. Geschäftsjahr war für das MZB wiederum schwierig, geprägt von gesundheitlichen Absenzen von mehreren Belegärzten der Disziplin Schmerztherapie. Diese Ausfälle konnten nicht vollumfänglich kompensiert werden», erklärt das MZB. Positiv sei, dass die Anzahl der Eingriffe im Operationssaal nach dem Einbruch im Jahr 2024 stabilisiert werden konnte.

Das MZB blickt trotz wiederholter negativem Jahresabschluss (2025: nur knapp 8'000 Franken) positiv in die Zukunft und verzeichnet in den ersten Monaten des Jahres eine positive finanzielle Entwicklung.

Es hat den Turnaround im Sicht, ist gut gerüstet für die neue Tarifstruktur und hat mehrfach bewiesen, dass es als eigentlicher Pionierbetrieb für ein ambulantes Zentrum seine Hausaufgaben gut gemeistert hat – das wird sich auch an der Aktionärsversammlung zeigen, die übermorgen Donnerstag, 30. April, um 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle der Kaserne Brugg stattfindet.



obrist
BERNINA-NÄHCENTER

Brugg & Frick
www.naehkultur.ch

made to create **BERNINA**

KERN ELEKTRO Brugg

Ihr Elektro-
Partner
der Region

lauber-group.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Wir bauen Küchen!

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 483 64 10

Einladung

Bio-Setzlingsmarkt
Freitag 8. Mai
Samstag 9. Mai
mit Degustationen,
Promos und Aktionen

Buono

Altstadt Brugg www.buono.ch

«Arrivederci Luigi»

Windisch: 50 Jahre Schiedsrichter – der Abschied von Luigi Ponte wurde im Dägerli gebührend gefeiert



Auf zum letzten Spiel: Urs Meier (l.), Luigi Ponte und Nino Vecchio.

(ihk) – So viele Zuschauer haben Spieler der 5. Liga wohl selten. Doch am Samstagabend war die Tribüne voll besetzt. Der Grund: Die Schiedsrichterlegende Luigi Ponte piff mit der Partie zwischen Windisch und Bremgarten sein letztes Spiel. An der Seitenlinie agierten eine langjährigen Weggefährten Urs Meier und Nino Vecchio.

Der grosse Trubel fand schon vorher statt. Luigi «Gigi» Ponte (73) stand vor der Tele-M1-Kamera, beantwortete geduldig Fragen, während Kinder und Jugendliche seinen Namen skandierten. Als sich das Trio in den grünen Shirts mit der Aufschrift «Arrivederci Luigi» mit den beiden Mannschaften auf zur Mittellinie machten, konnte nicht sofort angepöfiften werden: Von Kindern und Enkeln gab es Geschenke und viele Umarmungen.

Auch mit Platini auf dem Platz
Am Ende stand es 7:1 für die Gäste. Das Resultat allerdings interessierte nur am Rande: Zum Schluss lagen sich Ponte, Meier und Vecchio in den Armen, freuten sich über ihr gemeinsames Finale.

Mit Nino Vecchio kam Luigi Ponte als Assistent zu Schiedsrichter Urs Meier. «Es folgten sieben erfolgreiche Jahre auf nationaler und internationaler Ebene», wie er im Magazin «Hatrick» des Aargauer Fussballverbands (AFV) schreibt. Unvergesslich seien das Schweizer Cup-Spiel zwischen Sion und Servette sowie das Jubiläumsspiel «100 Jahre FC Zürich»



AFV-Vizepräsident Armando Granzotto übergibt Luigi Ponte die goldene Schiedsrichterperle – ein passendes Geschenk für die prägende Figur des nationalen und kantonalen Schiedsrichterwesens.

gegen die italienische Nationalmannschaft. Auch die Partie zwischen der Fifa und der Uefa, mit Persönlichkeiten wie Franz Beckenbauer, Michel Platini oder Roberto Baggio auf dem Platz, bleiben natürlich in bester Erinnerung.

Grosses Kompliment von Peter Knäbel
An der Feier in der Clubbeiz richteten AFV-Vizepräsident Armando Granzotto und Peter Knäbel, Präsident des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV) Worte an den Jubilar. Armando Granzotto erwähnte, dass «Ponte» Brücke heisse auf Deutsch. Er habe Luigi Ponte stets als Brückenbauer erlebt. «Respekt und Empathie sind das Wichtigste», ergänzte er, bevor er Luigi Ponte eine überdimensionierte goldene Schiedsrichterperle überreichte. «Das kann man auch anders verstehen», witzelte dieser.

«Es ist eher selten, dass man wegen eines Schiedsrichters zu einem Spiel geht», sagte schliesslich Peter Knäbel. Er sei hier, um Luigi Ponte ein grosses Kompliment auszusprechen. «Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Dir als AFV-Präsident», sagte er.

Luigi Ponte zeigte sich ob der vielen anerkennenden Worte gerührt – vermutlich habe er nicht alles falsch gemacht. Unter den Gästen befand sich auch der frühere Spitzschiedsrichter Bruno Galler. Der Aargauer piff 1992 den EM-Final zwischen Deutschland und Dänemark. Luigi Ponte betitelte ihn und Urs Meier als seine Schiedsrichter-Vorbilder. Zum Schluss meinte er: «Heute ist der richtige Tag, um aufzuhören.»

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF
Gässli 4 · Thalheim · schenkenbergerhof.ch

Ab sofort gibt es
wieder unseren beliebten
**Ochsenmaul- und
Siedfleisch-Salat**

Am 7. Mai (wie jeden
1. Do im Monat): auf ins
Schnitzelglück!
Schnitzel à discrétion
mit Pommes und Salat
nur Fr. 30.– pro Person
Reservation: 056 443 12 78

Tag der offenen Weinkeller

1. – 3. Mai 2026, jeweils 11 - 17 Uhr

CK
www.ck-weine.ch

Claudio & Kathrin Hartmann
5107 Schinznach-Dorf
Telefon 056 443 36 56

**Schränke nach Mass
jetzt zum Sonderpreis.**
Lieferung u. Entsorgung gratis

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Birr
BAUSORT
die Recycling Oase

bausort.ch

**Sperrgut-Annahme
für jedermann**

**Jeden Samstag
08:00 - 12:00 Uhr**

Tel. 056 444 06 92
Industriest. 2 | 5242 Birr

demeter

OFFENE WEINKELLER
1.- 3. Mai

Degustation & Weinverkauf
jeweils 11-17 h

**a ADRIANS
WEINGUT**

Adrian Hartmann, Winzerweg 19, 5108 Oberflachs
www.adrians-weingut.ch

bewegungsraeume - brugg.ch

Atemschule Methode Klara Wolf
Ballett für Erwachsene
Bewegungs- und Tanztraining
Cantienica® – Methode
Capoeira für Erwachsene
Feldenkrais
Fit im Alltag (60+)
Funky Jazz für Jugendliche
IKA: Individuelle Körperarbeit
Kindertanz
Medizinisches Qi Gong
Pilates
Shiatsu
Tänzerische Gymnastik 60+
Tai Chi Chuan
Vinyasa Flow Yoga
Yoga



Frühlings-Ausstellung
1. Mai 2026 – 3. Mai 2026

Jakob Vogt AG 5243 Villigen

MALER-EXPRESS



Grégory Tosic
Hüttenmattweg 15
5213 Villnachern
T 056 241 16 16
M 079 668 00 15
info@maler-express.ch



maler-express.ch

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46



Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

Offiz. Servicestelle
Läuchli-Marken-
Heizkessel.

Brenner- & Heizungsservice aller Marken



NEUBAUPROJEKT „Witblick“
Gallenkirch - Bözberg
Baustart ca. Frühling 2027

- 2 attraktive Mehrfamilienhäuser im Grünen
- 6 x 4½-Zimmerwohnungen
- Ruhige Lage mitten in der Natur
- Sensationelle Aussicht
- Familienfreundliche Lage
- Minergie-Standard / Photovoltaikanlage

Mehr Infos: www.uta-immobilien.ch



UTA IMMOBILIEN

Bahnhofstrasse 44
5400 Baden
verkauf@uta.ch
056 203 00 80



Tag des offenen Weinkellers

Freitag 01. Mai + Samstag 02. Mai
Sonntag 03. Mai jeweils 10.00h -19.00h

Erleben Sie unser ökologischer Anbau und römische Weinkultur.

- Reb-und Naturwanderweg
- Degustation
- Festwirtschaft
- Sonntagskonzert ab 11.30h:
Seniorenmusik Wildegg Möriken



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Rinikerstrasse 8, 5236 Remigen
www.weinbau-hartmann.ch

Das schweizweit erste römische Brot

Bedeutende Funde in Vindonissa: Spuren des ersten Truppenlagers – Tag der offenen Grabung am Samstag, 9. Mai (10 – 16 Uhr)

(pd) – Im Vorfeld der Wohnüberbauung «Via Romana» führt die Kantonsarchäologie seit Mitte August 2025 eine Rettungsgrabung durch. Die Überreste zeugen vom frühesten Truppenlager in Vindonissa und dessen Befestigungssystem. Unter den zahlreichen Funden ist auch eine Seltenheit zu verzeichnen: ein verkohltes römisches Brot.



Eine besondere Seltenheit: ein verkohltes römisches Brot.

Im Süden und Westen des Areals fand man an zwei Stellen Hinweise auf eine Befestigung, die älter sein muss als das gut erforschte Verteidigungssystem des Legionärlagers des 1. Jahrhunderts n. Chr. Zwei parallel verlaufende Gräben mit Standspuren von regelmässig darin eingesetzten Pfosten belegen den Verlauf einer Holz-Erde-Mauer. Und mit dem neu aufgedeckten Spitzgraben an der Zürcherstrasse kann nun erstmals die Grösse des ersten römischen Truppenlagers von Vindonissa abgeschätzt werden: Seine Nord-Süd-Ausdehnung betrug demnach fast 400 Meter.



Die Ausgrabung an der Zürcherstrasse dauert noch bis Ende Juli 2026. Am Samstag, 9. Mai, findet von 10 bis 16 Uhr ein Tag der offenen Grabung statt. Dabei wird auch eine Auswahl an Funden präsentiert. Der Eintritt ist frei und ohne Anmeldung. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Im weiteren Grabungsverlauf klärt sich hoffentlich dank dieses Befunds auch die Frage nach dem definitiven Zeitpunkt des Ausbaus vom temporären Militärstützpunkt zum fixen Legionärlager: Noch unter Kaiser Augustus, oder erst nach dessen Tod im Jahre 14 n. Chr. unter seinem Nachfolger Tiberius?



Überreste der Holz-Erde-Mauer des frühesten Truppenlagers in Vindonissa. In regelmässigen Abständen zeichnen sich die Standspuren von Pfosten ab.

Spuren der Innenbebauung

Im Innenbereich des älteren Lager liess sich ein Gebäude mit zwei gleich angelegten Raumgruppen fassen. Dabei lagen zwei kleine Räume jeweils neben einem grossen Raum mit Feuerstelle. Andersorts finden sich Hinweise auf die Handwerktätigkeiten zur Zeit des jüngeren Legionärlagers, eine auffällige Zahl an Werkzeugen aus Metall zusammen mit Schmiedeabfällen, aber auch Lanzen- und Geschosspitzen. Ein grosser, sorgfältig gebauter Ofen aus Lehm liegt direkt innerhalb der Mauern des älteren Lagers und zeigt, dass die Zone direkt hinter der Lagermauer wohl bereits in der Frühzeit von Vindonissa für gewerbliche Tätigkeiten genutzt wurde.

Der besondere Fund

Unter den zahlreichen Funden ist auch

eine Seltenheit zu verzeichnen: ein verkohltes römisches Brot. Funde von römischen Broten sind äusserst selten. Diese erhalten sich nur, wenn sie verbrannt sind, wie beispielsweise Brote in der Bäckerei des römischen Pompeji.

Der Fund des schweizweit ersten römischen Brotes untermauert einmal mehr, wie bedeutend der Fundplatz Vindonissa für die archäologische Wissenschaft ist.

«Fokus noch vermehrt auf die Kinder»

Windisch, Sanavita: Der Verein Fonds Marius Arsene informiert an der 12. GV vom Donnerstag, 30. April, 19 Uhr, über seine wirkungsvolle Direkthilfe in Rumänien

(A. R.) – «Wir möchten unseren Fokus noch vermehrt auf die Hilfe für rumänische Kinder richten», betont Stefan Wagner, Gründer und Spiritus rector des 160 Mitglieder zählenden Vereins.

«Rumänien hat eine der höchsten Kinderarmutsraten in der EU, etwa 20% der Kinder gehen nicht zur Schule, 25% verlassen sie vorzeitig. Sie leiden oft unter extremer Armut, fehlendem Zugang zur Bildung und mangelnder Gesundheitsversorgung», betont er in seinem Rundbrief an die Mitglieder.

«Was können wir für diese Kindern tun? Gibt es eine Möglichkeit, die Ausbildung von Marius Arsene zum Lehrer zu nutzen? Fragen über Fragen, die uns in den nächsten Monaten herausfordern und beschäftigen», macht er im Vorfeld der GV klar.

Spenden, die 100-prozentig ankommen

Übrigens: Alle Kosten für dessen Administration in der Schweiz, für Flüge, oder weitere Aufwendungen werden privat getragen. «Die Spendengelder werden 100-prozentig in Rumänien eingesetzt», garantiert Stefan Wagner.

Mehr Infos auch bei:
Fonds Marius Arsene
c/o Stefan Wagner
Dorfstrasse 21, 5210 Windisch
fonds-marius-arsene@bluewin.ch
www.fonds-marius-arsene.ch

PC-Konto 61-288107-0
IBAN CH86 0900 0000 6128 8107 0



An der GV wird Stefan Wagner erneut detailliert zum einen von den desastriösen Zuständen in Rumänien, zum anderen aber vor allem auch von den erfolgreichen und, wie die Bilder zeigen, geradezu rührenden Hilfeleistungen des Vereins berichten.

«Brücke Geissenschachen wird so gebaut wie geplant»

Brugg: Verbindung (Bild) über das Strängli «im Frühsommer 2027» wieder begehbar



(A. R.) – Nach einiger Verzögerung rückt die Realisierung der geplanten neuen Brücke nun doch noch näher: «Der Baustart mit dem Abbruch der bestehenden Brücke ist für den Sommer 2026 terminiert – die Bauarbeiten dauern rund 10 Monate, somit erfolgt die Fertigstellung voraussichtlich im Frühsommer 2027», sagt Lea Ryf, Mediensprecherin vom Bundesamt für Rüstung armasuisse.

Damit zeichnet sich auch eine Ende der Sperrung ab, die gemäss Lea Ryf eben bis zum Abschluss der Bauarbeiten daure.

Für Militärfahrzeuge war dieser über 60-jährige Strängli-Übergang seit Sommer 2020 geschlossen – und seit Februar 2025 aufgrund von Sicherheitsmängeln auch für den Fussgängerverkehr. Aufgelegt wurde das bewilligte Projekt, das Baukosten von 1,1 Mio. Franken auswies, vor zwei Jahren. Jetzt werde «die Brücke Geissenschachen so gebaut wie geplant», betont die Mediensprecherin. Vorgesehen ist, den bestehenden Bau inklusive Zwischenstützen abzubauen und durch eine neue

Bogenbrücke aus Stahl zu ersetzen (wobei die Visualisierung unten nach wie vor aktuell sei, so Ryf).



Mit einer Spannweite von knapp 25 Metern sowie einer Fahrbahnbreite von über 4,25 Metern wird sie für Fahrzeuge bis zu 12 Tonnen ausgelegt sein. «In den geplanten Dimensionen ermöglicht die Brücke einen einfacheren Zugang zur Insel Geissenschachen. Zudem geht mit dem Bau eine ökologische Aufwertung einher», ergänzt Lea Ryf.

Zwei ziemlich coole Kerle – mit heisser «Heisterperle»

Schinznach-Dorf: Die Weinbaugenossenschaft Schinznach (WGS) präsentiert am Kellerverkauf vom 1. und 2. Mai (siehe Inserat auf S. 7) auch süsse News



Alt und Jung im Einklang: Andi Lucas (l.) stösst mit der Cuvée Blanc 2025, sein Kellermeister-Nachfolger Jonas Amsler (r.) mit der «Heisterperle» 2025 an – während die Barrique-Weine in den Fässern reifen.

(A. R.) – Der Kellerverkauf diesen Freitag und Samstag zeigt es: Ob bei den Weinen oder beim Personal, bei der WGS geht Alt und Jung Hand in Hand. Während der seit Ende März pensionierte Kellermeister Andi Lucas nach wie vor Kellerführungen anbietet, begleitet sein junger Nachfolger Jonas Amsler die Degustation an der Bar mit profunden Winzerwissen. Dabei wird der Mann mit Jahrgang '03 auch die ersten Abfüllungen des Jahrgangs '25 vorstellen.

«Er ist die Zukunft der WGS», meint Andi Lucas mit Blick auf den Schinzbacher Jonas Amsler. «Mir ist es vor allem auch wichtig, junge Neukunden zu gewinnen – zum Beispiel mit der Heisterperle '25», macht dieser eine besonders heisse WGS-Neuheit beliebt: nämlich jenen speziellen Süsswein aus Sauvignon Blanc und Kerner-Trauben, der nun schon Amslers Handschrift trägt.

Immer wichtiger würden künftig sicher die Pivisorten, die man kaum spritzen müsse, ergänzt er – und freut sich über die gelungene und kräftig-rassige Cuvée Blanc 2025 aus den pilzresistenten Trauben Muscaris und Sauvignac.

Buchstäblich Ausgezeichnetes am Kellerverkauf Daneben steht am traditionellen Frühlingsanlass der WGS auch deren weitere Palette zur Verkostung bereit. Diese fängt beim fruchtig-spritzigen 2025er-RxS an – und hört beim mit Expovina-Gold ausgezeichneten Schaumwein Ariana Brut sowie bei den oft prämierten 2023er- und 2024er-Rotweinen, die sich jetzt optimaler Trinkreife erfreuen würden, noch lange nicht auf. Flankiert wird der Kellerverkauf erneut von 10 Prozent Einkaufsrabatt, schmackhaften Oliven-spezialitäten, der legendären Festwirtschaft – sowie eben von Andi Lucas' aufschlussreichen Kellerführungen.

Wieder drei Bühnen frei für das «BrugglynBeats»...

...vom Freitag, 1. Mai, ab 14 Uhr, beim Neumarkt, Stadtgarten und Storchenturm

(A. R.) – «Nach dem kompakten Winterprogramm beim Storchenturm findet unser Strassenmusik-Event nun wieder auf drei Bühnen statt – und im Juni und Juli wollen wir das Programm zusätzlich auf ein oder zwei weiteren Schauplätzen bieten», erklärt Initiant Mateo Kreienbühl. Allen Daten gemein ist: Ob Karfreitag oder Tag der Arbeit, «BrugglynBeats» hält am «First Friday»-Grundsatz fest – die BesucherInnen können sich stets auf das Datum des ersten Freitags im Monat verlassen.

Speziell am 1. Mai ist sicher auch der Auftritt der «United Old Stars Bebbly Section»: Diese Marching Band läuft um 15.30 Uhr von der Neumarkt- zur Storchenturm-Bühne – mehr Infos zu diesem speziellen Open-Air-Frühlings-Musikfest unter

www.brugglynbeats.ch



Am Freitag wird unter anderem die Band «urJoyce» ab 21 Uhr die Storchenturm-Bühne rocken – die Formation ist bekannt für ihre energiegeladenen Auftritte, bei denen sie Pop-Hits mit einem markanten, tanzbaren Funk-Groove neu interpretiert.

KIWA AG

verkauf · service · reparatur

Für Küche und Waschküche!

Ihr Ansprechpartner für Haushaltsgeräte aller Marken

Reparaturen
von Haushaltsgeräten aller Marken

Kontrollservice von
Geschirrspülern, Waschmaschinen, Trocknern

Verkauf und Montage
von Haushaltsgeräten gängiger Marken

Bedienungshilfen und Instruktionen
für viele Geräte – fragen Sie uns an!

Sowie Installation und Verkauf von
Zahlungssystemen in Waschküchen

Unser Tipp

Mit einem regelmässigen Service verlängern Sie die Lebensdauer Ihrer Geräte. Das ist gut für die Umwelt und Ihr Portemonnaie.

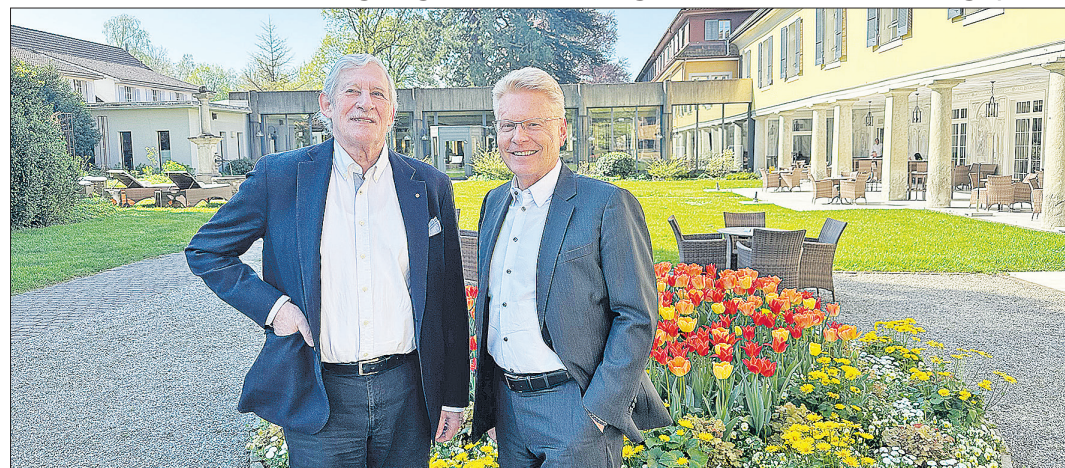


Mehr Infos
kiwa-ag.ch

Kiwa AG
Chappelstrasse 4
5242 Lupfig
056 444 19 19

Auch dank Rekordumsatz gut aufgestellt...

Bad Schinznach Gruppe: ...zum Beispiel für den optimierten Hotelneubau, der nun im Mai nochmals aufgelegt wird – Baubeginn im 1. Quartal 2027 geplant



«Der deutliche Ergebnisanstieg bestätigt unseren eingeschlagenen Kurs und bildet eine solide Grundlage für die Zukunft», freuen sich VR-Präsident Hans-Rudolf Wyss (l.) und Daniel Bieri. Davon dürfte sich auch die 104. GV vom 6. Mai angetan zeigen – und die beantragte Dividenden-erhöhung von 5 auf 8 Prozent noch so gerne durchwinken.

(A. R.) – «Den Verlust des Vorjahres haben wir mehr als nur kompensiert», meinte VR-Präsident Hans-Rudolf Wyss vor den Medien zur operativen Trendwende, die im Geschäftsjahr 2025 gelungen ist.

Dazu beigetragen hat auch der Rekordumsatz von 58,84 Mio. Franken, wobei dieser vor allem auf den Mehrerlös von je 1 Mio. Franken bei der Privat-Klinik Im Park sowie bei der Klinik Meisenberg zurückzuführen ist.

Ein Ebitda von 9,1 Mio. Franken.

Neben dem Jahresgewinn von 2,32 Mio. macht dem CEO Daniel Bieri aber vor allem auch das Ebitda Freude, entspricht das Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Steuern und Zinsen mit 9,1 Mio. Franken doch 15,1 % des Umsatzes: «Das ist ein sehr gute Wert», freute sich CEO jenes Unternehmens, das allein im Bad Schinznach 337 Mitarbeitende beschäftigt.

Täglich über 1000 Gäste in Bädern und Saunen «Mit 366'000 Eintritten besuchten durchschnittlich mehr als 1'000 Gäste pro Tag unsere Thermalbäder und Saunen», kommentierte Daniel Bieri nicht ohne Stolz die in etwa gleichbleibenden Frequenzen.

Dennoch habe ein Mehrumsatz erzielt werden können, weil sich mehr Gäste für das höherwertige Thermi Spa oder für die Aquarena Sauna entschieden hätten. Leicht unter den Zahlen des Vorjahres bewegte sich das Kurhotel Im Park, ergänzte er.

Quelle: «Schlagader von Bad Schinznach»

Das gute Ergebnis sei zudem Kostensenkungen in verschiedenen Bereichen zu verdanken: «Die Nachtreinigung der Bäder zum Beispiel führen wir wieder intern durch, und der Einsatz von temporärem und damit teurem Personal konnten wir stark reduzieren», fügte Daniel Bieri an. Daneben hätten weitere zentrale Projekte umgesetzt werden können: «Im September wurde das neue schrankenlose Parkhaus in Betrieb genommen, und im Rahmen der Aare-Renaturierung und zur Sicherung der Quelle wurden zudem Sondierbohrungen durchgeführt», so Bieri, der die Quelle als «Schlagader von Bad Schinznach» bezeichnete.

Stabiles Fundament für Hotelneubau

Der Gewinn stärkt das Eigenkapital zusätzlich, dessen Anteil von fast 45 % an der Bilanzsumme die solide finanzielle Situation des Unternehmens verdeutlicht – und auch dem geplanten Hotelneubau ein stabiles Fundament bietet. Das einstige 32-Mio.-Vorhaben, welches im Herbst 2023 bewilligt wurde, präsentiert sich nun deutlich kostenoptimiert und muss wegen einiger Reduktionen neu aufgelegt werden. Der grundsätzliche «Trick» allerdings bleibt der gleiche: Beim Hotelprojekt werden 23 Doppelzimmer in einem neuen, mit einem Mansardendach versehenen Langbau geschaffen – so bekommt man den Südflügel frei für die Klinik. Noch im Mai solle das Baugesuch bei der Stadt Brugg eingereicht werden und der Baustart dann «Ende erstes Quartal 2027» erfolgen können, hoffte Hans-Rudolf Wyss.

Freie Fahrt für den Slow-up...

...dank neuen Sponsoren und erfolgreichem Crowdfunding (A. R.) – Die 13. Austragung steht wieder unter einem glücklichen Stern: «Der Slow-up 2026 ist gesichert – und auch für die nächsten Jahre ist ein guter finanzieller Grundstein gelegt»: So freute sich OK-Präsident Dietrich «Didi» Berger letzte Woche vor den Medien über die gelungene Sponsoren-Suche und das Resultat des anfangs Jahr lancierten Crowdfundings.

Dieses habe 7000 Franken eingebracht – und stehe auf happypot.ch nach wie vor offen, betonte Slow-up-Finanzchef Marco Wächter. Die Sorgen des Vereins «slowUp Brugg Regio» um die Durchführung, die sich nach dem Absprung zweier grosser nationaler Sponsoren ergaben, sind also verflogen. Neu werde man vom Schweizer Bauernverband, von mWay

und von CoffeeB unterstützt, und auf regionaler Ebene würden sich nun etwa auch der Campussaal oder Brugg Real Estate für den Anlass engagieren, berichtete ein dankbarer Dietrich Berger.

Für zusätzliche Einnahmen... ...solle der Ausbau des Verkaufs der beliebten Slow-up-Vignetten sorgen, ergänzte Projektleiterin Cornelia Hubmann. «Heuer werden sie nicht ausgeben», versicherte sie schmunzelnd – letztes Jahr gingen diese Solidaritäts-Kleber weg wie warme Semmeln und waren schon am Mittag ausverkauft. Geprüft werde sodann, ob man zusätzlich noch Kinder-Medaillen à la Slow-up Bodensee anbieten wolle, ergänzte Cornelia Hubmann.



Marco Wächter, Cornelia Hubmann und Dietrich Berger freuen sich, dass der Slow-up jetzt in finanziell ruhigerem Fahrwasser durch unsere Region rollt – zum 13. Mal am 9. August, wenn sich wieder gut 25'000 Teilnehmende auf den autofreien 33-km-Rundkurs begeben.

Leitbild Gebietsentwicklung Aufeld-Aegerten: Online-Umfrage

Die Stadt Brugg hat ein Leitbild für die Gebietsentwicklung Aufeld-Aegerten (GAA) erarbeitet. Ziel ist eine qualitätsvolle Weiterentwicklung des Gebiets sowie die Abstimmung mit den kantonalen Vorhaben, insbesondere der Zentrumsentlastung (ZEL). Noch bis 10. Mai ist

die Bevölkerung eingeladen, sich im Rahmen einer Online-Umfrage zum Leitbild «Aufeld-Aegerten 2040+» zu äussern. Die Ergebnisse der Umfrage fliessen in die Weiterentwicklung der Planungen ein und werden anonymisiert auf «www.aufeld-aegerten.ch» veröffentlicht.

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE
Couture / Mode nach Mass
STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
Termine unter:
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

Kellerverkauf und Weindegustation 2026

Freitag 1. Mai, 11:00-22:00
Samstag 2. Mai, 11:00-19:00

- Degustation der neuen Jahrgangsweine
- Kellerführung
- Festwirtschaft
- schmackhafte Oliven-Spezialitäten
- 10% Einkaufsrabatt
- und vieles mehr

...bei uns in den Kellereien an der Trottenstrasse 1B in Schinznach-Dorf.

WSG
www.weinbaugenossenschaft.ch

Einladung zum Publikumsvortrag

Grauer Star – gestern, heute, morgen

Medizinisches Zentrum Brugg

Donnerstag, 7. Mai, 18:30 Uhr

Der Vortrag findet im Süssbachsaal statt:
Restaurant Süssbach, Fröhlichstrasse 9, 5200 Brugg

Referenten:

- Dr. med. Frank Sachers, Facharzt FMH für Augenheilkunde und Augenchirurgie, Augentagesklinik Brugg.
- Dr. med. Arthur Baston, Facharzt FMH für Augenheilkunde und Augenchirurgie, Augentagesklinik Brugg

Der Graue Star (Katarakt) bezeichnet die Trübung der Augenlinse, die fast bei jedem Menschen zumeist nach dem 60. Lebensjahr auftritt.

Der Vortrag umfasst die Behandlungsoptionen des Grauen Stars und geht auf Vor- und Nachteile verschiedener Intraokularlinsendesigns ein.

Für die kostenlose Teilnahme am Vortrag ist eine Anmeldung bis spätestens Montag, 4. Mai, unter 056 462 34 00 oder info@mz-brugg.ch erforderlich.

Der Rifter nimmt es mit jeder Ladung auf

Auto Gysi Hausen: Den vielseitigen Hochdachkombi von Peugeot gibt es nun auch mit effizienten Benzin- und Dieselmotoren (ab 34'900 Franken)

(A. R.) – Der erste Fahr-Eindruck vorneweg: Der Rifter glänzt nicht nur mit zwei praktischen Schiebetüren und einer sehr hohen Variabilität im Innenraum, sondern auch mit moderner Konnektivität und wohnlichem Cockpit-Ambiente. Vor allem aber bietet er dank der hohen Sitzposition und dem kleinen Lenkrad trotz seiner 4,75 Metern Länge ein geradezu spielend einfaches Handling, wozu beim Rangieren zudem die grossen Aussenspiegel und der kleine Wendekreis beitragen.



Der Rifter ist für kein Hobby zu klein – zudem schätzt man respektive frau auch die angenehm tiefe Ladekante.

«Quadratisch. Praktisch. Gut.»: So zieht Peter Gysi augenzwinkernd den berühmten Werbeslogan für die Ritter-Schoggi auch für den Rifter-Siebenplätzer heran. «Ohne die dritte Sitzreihe hat es hier hinten auch Platz für zwei Waschmaschinen oder Hundeböden», veranschaulicht er, wie es der Rifter dank seiner insgesamt fast 4'000 Liter Volumen (!) mit jeder Ladung aufnimmt. Die Stiftung Domino zum Beispiel nutze das Heck als Einzel-Rollstuhlplatz mit ausfahrbarer Laderampe, ergänzt Peter Gysi.

«Was Victorinox bei den Sackmessern ist, ist der Rifter bei den Autos», meint er zur Vielseitigkeit des robusten Alleskönners, der sich mit seinem Fokus auf Funktionalität nicht zuletzt an Familien oder Freizeitsportler mit raumgreifenden Hobbys richtet.

Spezielle Erwähnung verdient sodann das intelligente Traktionssystem, welches den Grip der Vorderräder optimiert. Der komfortable Lademeister ist nicht mehr «nur» als Elektroverson mit 354 km Reichweite erhältlich: Neu stehen auch verbrauchsarme Benzin- und Dieselmotoren, unter anderem flankiert von einer sanften 8-Stufen-Automatik, zur Verfügung. Mehr, etwa zur 8-Jahres-Garantie, zur Fülle der Assistenzsysteme oder zum optionalen Zubehör wie – ideal für Camping – Dachboxen oder Fahrradträger, weiss die regionale Peugeot-Hotline: 056 460 27 27. www.autogysi.ch

Haltegriffe und altersgerechte Hilfsmittel

Verkauf und Montage

Der Beratungs- und Ausmass-Termin vor Ort ist unverbindlich und kostenlos.

BAD und SICHERHEIT GmbH

Bad und Sicherheit GmbH, 5200 Brugg
Telefon 078 406 98 83
info@badundsicherheit.ch, badundsicherheit.ch

Immer wieder fein – wie der neue Wein

Oberflachs: Petra und Peter Zimmermanns Weintage bieten erneut Genuss pur – am Samstag 2. (ab 11 Uhr) und Sonntag 3. Mai (11 – 18 Uhr)

(A. R.) – Seit nunmehr 35 Jahren laden Petra und Peter Zimmermann zu ihrem traditionellen Frühlings-Event mit gluschtigen Grilladen – und natürlich mit der Verkostung der 15 verschiedenen Weine aus Eigenkelterung. «Die neuen 2025er-Weissweine sind abgefüllt: Sie präsentieren sich wunderbar fruchtig und spritzig», freut sich der Winzer über die «schöne Aromatik».



Petras Wein-Empfehlung zum Raclette vom 1. Mai: der Sauvignier gris
Eine solche weisse auch der neue Piwi-Weisswein Sauvignier gris auf, der mit seiner präsenten Säure, den dezenteren Fruchtnuancen und den geringeren Volumenprozenten einen leichten und bekömmlichen, aber dennoch gehaltvollen Trinkgenuss bietet, betont er. «Im Rahmen der Tage des offenen Weinkellers haben wir natürlich ebenfalls offen, ergänzt Petra Zimmermann, «dann tischen wir allerdings kein Fleisch vom heissen Stein, sondern Raclette auf, wozu der Sauvignier gris hervorragend passt.»

So harmonisch wie die Landschaft: Petra und Peter Zimmermann präsentieren den neuen Sauvignier gris bei der Reblage «Möösli», welcher er entstammt – diese Piwi-Trauben muss man kaum spritzen.

Der Wein zum Fleisch: die Schenkenberger Spätlese
Zu den Grillspezialitäten wiederum empfiehlt sie etwa die «Kaiserperle», ein tieferer Wein aus Garanoir-Trauben mit besonders samtigem Aroma. Oder die edle, im Barrique ausgebaute Schenkenberger Spätlese des Jahrgangs 2023, die mit feiner Holznote und harmonischem Bouquet überzeugt. Und als «Verrisserli» steht der Red-Wine Gin bereit: aus Rotwein gebrannt, mit Wacholder und der hauseigenen Zusammensetzung der Botanicals.

Rotwein-Kuchen versuchen
Während zarte Schweinsnierenstücke, Entrecôtes, Poulet-Spiesse oder die Oberflacherli um die Gunst der Carnivoren buhlen, brutzelt bei Zimmermanns zudem stets feines Gemüse auf dem heissen – separaten – Stein. So kommen die Vegis genauso auf ihre Kosten wie die «Süssen», die nicht nur Petras hausgemachte Truffes und Schoggi-Spezialitäten, sondern auch ihren köstlichen Rotwein-Kuchen versuchen können – mehr Informationen auch bei
Weinbau Peter Zimmermann
Halde 1, 5108 Oberflachs
www.weinbau-zimmermann.ch

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

SANIBURKI THOMAS BURKARD
ZEIGT DEM WASSER DEN MEISTER.

Patrizia's mobile Fusspflege

«Ihre Füsse in guten Händen»

- Mobile Fusspflege bei Ihnen zu Hause
- Für Sie in Ihrer gewohnten Umgebung - einfach und bequem
- Kosmetische Fusspflege inkl. wohltuender Schlussmassage
- Persönliche und kompetente Beratung

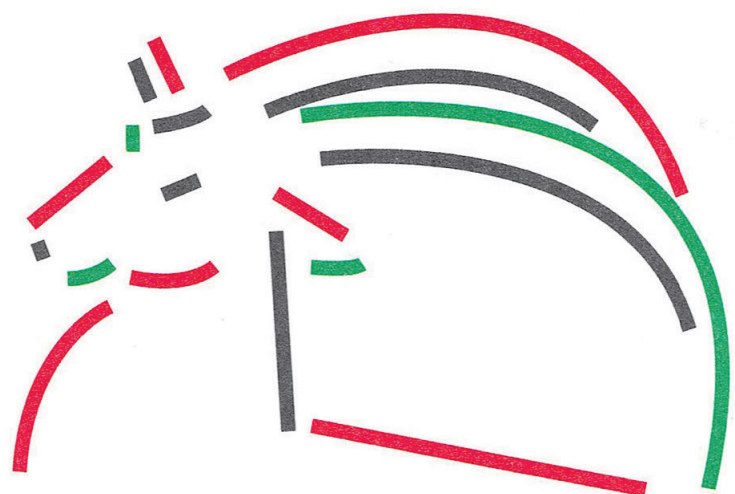
Florian Gartenbau
plant Ihren Garten

FLORIAN GmbH

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Ich freue mich Sie kennenzulernen...

Patrizia Weber
Dipl. Kosmetische Fusspflegerin
5442 Fislisbach
Mobil 079 723 83 34
patrizias.mobilefusspflege@hotmail.com
www.patrizias-mobilefusspflege.ch



GEWERBEVEREIN GEISSBERG REMIGEN UND UMGEBUNG



Mönthal Remigen Riniken Rüfenach Bözberg Villigen

Versicherungs-
anerkannt

ZÄNG PARKIERT?

Steigstrasse 8
5233 Stilli

Am beste grad zum **MAIER**
CARROSSERIE + SPRITZWERK

Zur Webseite
056 284 14 88

SIEGENTHALER AG
Fenster

Hinterdorfstrasse 5
5233 Stilli

Tel: 056 284 14 23
Fax: 056 284 52 40

info@siegenthalerag.ch
www.siegenthalerag.ch

Marken-Fenster in Holz und Holz-Metall

**Blueme
Kari**

Ihr Gartencenter
in der Region!

www.bluemekari.ch

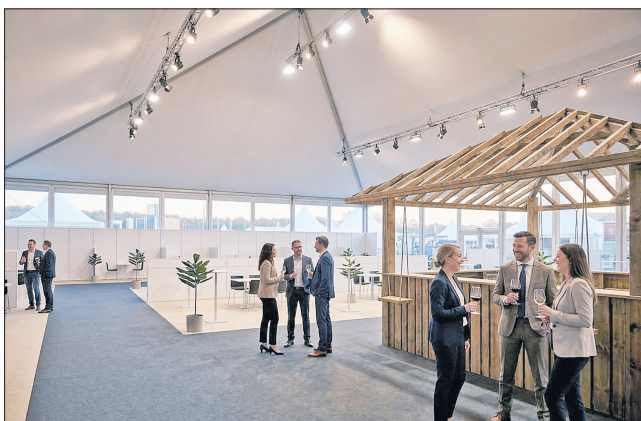
Der Baupartner Ihrer Region.

TREIER
HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch

Eine Expo, welche «Bock uf Zuekunft» macht

Expo Geissberg vom 16. bis 18. April 2027 in Villigen – mit neuem Konzept

(A. R.) – Die Expo Geissberg nimmt immer mehr Gestalt an: «Auf die Wiese bei der Villiger Turnhalle Erbslet kommt ein grosses Zelt – das Herzstück ist die zentrale bediente Schaukel-Bar, die den Ausstellern als Begegnungszone mit den Kunden und anderen Ausstellern dient», erklärt OK-Co-Präsident Maurizio Galati das Bild rechts.



Darum herum gruppieren sich sogenannte Cluster-Stände, die Firmen aus ähnlichen Segmenten gemeinsam betreiben – was auch kleineren Betrieben eine Teilnahme ermöglicht.

Spannend für die ganze Familie

Hinter dem Zelt präsentieren sich der Zoo Hasel sowie die regionale Landwirtschaft und sorgen für ein attraktives Familien-Angebot. Eine wichtige Rolle spielt zudem die Bewirtung, für welche nicht wie zuletzt die Vereine, sondern die regionalen Gastro-Aussteller verantwortlich zeichnen werden.

Anmeldung jetzt auch für externe Aussteller offen
Klar ist: Die Expo Geissberg mit ihrem neuem Ausstellungskonzept, zu dem nicht zuletzt der nun kostenlose Eintritt gehört, macht schon jetzt «Bock uf Zuekunft» (der Expo-Slogan lehnt sich an den Steinbock im Vereinslogo an). «Ab sofort können übrigens auch externe Aussteller Standplätze buchen», betont Maurizio Galati: nämlich auf

www.expogeissberg.ch

Ein Auto, bei dem jedes Fahrer-Herz lacht

Villigen: Jakob Vogt AG lädt zur Frühlingsausstellung (Fr 1. bis So 3. Mai)

(A. R.) – «Der neue CX-5 bietet allgemein mehr Platz, besonders viel Beinfreiheit hinten, ein hochwertiges Interieur und ein nochmals verfeinertes Fahrverhalten», freut sich Thomas Vogt im Bild rechts über die nunmehr dritte Generation dieses Mazda-Bestsellers.



Beim neuen CX-5 lacht aber nicht nur das Fahrer-Herz, sondern auch das Portmonnaie. Wer diesen Mehr-als-Mittelklasse-SUV an den Ausstellungstagen erwirbt, fährt ihn dank der speziellen Lancierung-Aktion bereits ab 35'800 Franken – er steht exemplarisch für das einmalige Preis-Leistungsverhältnis der Marke und bietet enorm viel Auto fürs Geld.

Angetrieben wird der CX-5 von einem effizienten 2,5-Liter-Benziner mit 141 PS, der von einem 24-Volt-Mildhybridsystem ergänzt wird – wobei er als Allradler bis 2 Tonnen an den Haken nimmt. Daneben stehen nun am Wochenende auch die weiteren Mazda-Modelle zur Probefahrt bereit: vom Kultroadster

MX-5 bis zur stylischen Elektrolimousine 6e oder zum luxuriösen Mazda-Flaggschiff CX-80, welches nicht nur mit Plug-in-Hybrid-Antrieb, sondern auch mit einem 3,3-Liter-Sechszylinder-Dieselmotor erhältlich ist. «Man kann aber gerne auch einfach unseren Apéro, das gesellige Beisammensein und die schöne Frühlings-Deko meiner Frau Brigitte geniessen», betont Thomas Vogt. Mehr Infos unter 056 284 14 16 oder

www.mazda-vogt.ch

Bau – Handwerk – Industrie

Remar-maschinen.ch

Dein
Handwerkcenter
in der Region!

- Elektrowerkzeuge und Zubehör
- Akkugeräte für Forst und Garten
- Reparatur-Service
- und vieles mehr für Bau und Handwerk

Kontakt
info@remar-maschinen.ch
076 387 34 07
Oberdorfstrasse 38b
5237 Mönthal

BURRI STUDIGER AG
ARCHITEKTEN FH/STV

NEUBAUTEN | UMBAUTEN | SANIERUNGEN | BERATUNGEN

MINERGIE®
FACHPARTNER

5212 Hausen AG | 056 444 22 44
www.burristudiger.ch

KRASNIQI

HAUSTECHNIK

HEIZUNG SANITÄR SERVICE UMBAU

Selanderweg 12, 5223 Riniken / 076 803 52 23 / www.krasniqi-h.ch

jura **HIMA**
Saeco **Kaffeemaschinen**
Die offizielle Servicestelle für Kaffeeliebhaber

DeLonghi
Living Innovation

Solis

rotel
Melitta

Beratung. Service.
Qualität

Kirchweg 3 | 5235 Rüfenach
T 056 284 22 32
www.hima.ch

Erlebnisweg mit zahlreichen Informationen zu regionalen landwirtschaftlichen Themen vom Spargelanbau, über Milchwirtschaft bis zu den Honigbienen.



Buurelandweg 2026 Villnachern

- Start beim Sonnehof, Steinlerweg 1, Villnachern
- vom 1. Mai bis 31. Oktober 2026 frei zugänglich

Buurelandweg

buurelandweg.ag

SWISSLOS
Kanton Aargau

Schweizer
Bäuerinnen
& Bauern

Schweiz, Natürlich.

BVA
Bauernverband
Aargau

emmental
versicherung

2026

Petra und Peters Weintage

2. Mai
ab 11.00 Uhr

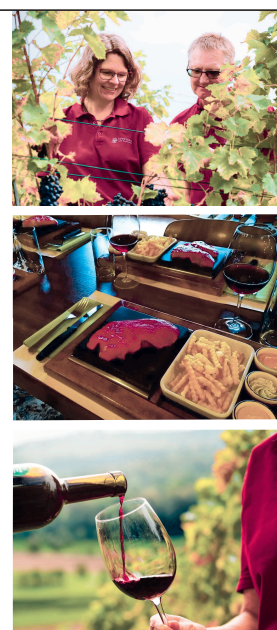
3. Mai
ab 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Weinprobe aus unserer Eigenkelterung

Festwirtschaft mit
heissem Stein
und Grillspezialitäten

Weinbau GmbH
Peter Zimmermann
35 Jahre

Halde 1, 5108 Oberflachs



Reservierungen
für die Gaststube
Tel. 056 443 14 29

info@weinbau-zimmermann.ch

**DYNAMISCH,
VIELSEITIG,
VOLLELEKTRISCH:
DER NEUE
MERCEDES-BENZ GLB.**

Mercedes-Benz

GLB 250+ with EQ Technology, 272 PS (200 kW), 15,8 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: B.

Robert Huber AG
Mülligerstrasse 40 | 5210 Windisch | 056 460 21 21 | info@roberthuber.ch | roberthuber.ch

**Frühlingserwachen im
Doppelbogen – der Laden mit Herz**

DOPPELBOGEN
LADEN GALERIE

Mode – Kunsthandwerk – Geschenke

Doppel-Bogen Rüfenacherstrasse 5
Öffnungszeiten: 5223 Riniken
Di, Do, Fr 14.30 - 18.30 Tel. 056/442 50 30
www.doppelbogen-shop.ch

Oberflachs I: «zusammengefasst und freigelegt»

Die Künstlerin Renate Lerch und die Lyrikerin Jaël Lohri entwickeln im Zehntenstock eine ortsbezogene Ausstellung über Fundstücke, Erinnerungen und das Freilegen verborgener Zusammenhänge – Vernissage ist am Freitag, 1. Mai, 18 Uhr.

Bis zum 31. Mai zeigen sie im historischen Speicher von Oberflachs in einer installativen Ausstellung Textil-, Klebband-, Text-, Stimm- und skulpturale Collagen. Die beiden Künstlerinnen verbinden, verdichten und verweben aufgefundene Materialien, textile Arbeiten, Texte und Alltagsfragmente zu neuen Bild-, Klang- und Bedeutungsräumen. Die Ausstellung ist jeweils an den Wochenenden geöffnet: 1. – 3., 8. – 10. und 29. – 31. Mai (Fr 17 – 20, Sa 14 – 17, So 11 – 15 Uhr).

Oberflachs II: Fleischliches im Fokus – auf dem Grill und bei Belarts Lesung

(Reg) – Die Sektion Naturfreunde Lenzburg lädt am Freitag, 1. Mai, 19 Uhr, zur Einweihung der neu gestalteten Feuerstelle beim Naturfreundehaus Gislifluh ein. Neben der kleinen Festwirtschaft mit verschiedenen Grilladen und Salaten gibt es weitere Attraktionen.

So zeigt Kurt Fischer um 20 Uhr, wie man «Perfektes Feuer» mit wenig Rauch macht. Und um 21 Uhr rückt dann der Journalist und Buchautor Peter die Taten und Untaten unserer Vorfahren in den Fokus: Er präsentiert Fälle aus den Chorgerbüchern von Thalheim und Schinznach – aus Zeiten, als Tänze, Spiele, Jauchzen oder vorehelicher «fleischlicher Umgang» die Sittenwächter auf den Plan rief.

Das Zimmermannhaus als begehbare Stadt

Aktuelle Ausstellung «Urban Playground» noch bis 21. Juni – mit vier Stadtpaziergängen und einer Fotoaktion

(pd) – Mit der am Freitag eröffneten Ausstellung verwandeln die Kunstschaffenden Georgette Maag und Aldo Mozzini das Zimmermannhaus in eine begehbare Stadt mit vier atmosphärischen Ebenen (rechts ein aktuelles Foto von Georg Aerni).

Vom körperlich erfahrbaren Architekturraum über gezeichnete und gefilmte Erinnerungsfragmente bis hin zu einem surrealen Denkraum entfaltet sich Stadt als physische, mentale und poetische Konstruktion. Die Ausstellung führt vom gebauten Raum zur inneren Stadt – und von der individuellen Wahrnehmung zur gemeinsamen Erzählung. Zudem findet eine öffentliche Fotoaktion statt, die die Leute vor Ort auffordert, Bildausschnitte ihres persönlichen Blicks auf die Stadt zu schicken. So entsteht im Erdgeschoss entsteht ein wachsendes, kollektives Stadtbild von Brugg, an dem alle Interessierten mitwirken können. Eröffnet wird die Fotoaktion am Sonntag, 17.



Mai, 14 Uhr – Infos zur Ausschreibung, zu den Stadtpaziergängen und zum weiteren Begleitprogramm unter www.zimmermannhaus.ch

Vom Kohlenkeller zum Campus

Brugg-Windisch: Fotoausstellung im Stadtkiosk (7. – 23. Mai) – mit Fotowettbewerb (9. Mai) und Sketchcrawl (16. Mai)

(A. R.) – «Der Stadtraum verändert sich ständig. Vieles, was erst wenige Jahrzehnte oder auch nur Jahre her ist, gehört jetzt schon zu den vergangenen, ja fast schon vergessenen Zeiten», sagt Christian Bolt.

Aus diesem Grund hat er für den derzeit vakanten Stadtkiosk am Bahnhof Brugg ein Projekt eingereicht, welches sich mit eben jenen vergangenen, fast vergessenen Zeiten beschäftigt: einer Fotoausstellung mit historischen Bildern und Fotografien aus dem Stadtraum Brugg-Windisch.

Gemeinsam mit zahlreichen unterstützenden Personen – «Initiative Utopia» nennen sich die Organisatoren – hat er dafür Fotografien und Postkarten aus den letzten Jahrzehnten zusammengesammelt. Ziel der Ausstellung ist, Vergangenheit und Gegenwart in einem Nebeneinander sichtbar zu machen.



Oben das Bild auf dem Ausstellungs-Flyer, welches zeigt, wie das Campus-Gelände einst aussah – und unten ein Regional-Foti von 2009, als sich vor dem Campus-Bau die Archäologen ans Werk machten.



Am Samstag, 16. Mai, 9.30 Uhr, treffen sich dann Zeichnerinnen und Zeichner sowie Urban Sketcher zu einem gemeinsamen Sketchcrawl. Unter der fachkundigen Leitung von Martin Spillmann, einem langjährigen Urban Sketcher, schwärmen die Anwesenden aus, um ihre persönlichen Eindrücke auf dem Papier zu verewigen. Eine Auswahl der so entstandenen Zeichnungen und Sketches werden ebenfalls in der Ausstellung gezeigt. Vernissage mit Apéro ist am Donnerstag, 7. Mai, ab 18 Uhr. Der Stadtkiosk öffnet für die BesucherInnen der Ausstellung jeweils mittwochs von 14 bis 20, freitags von 14 bis 20, samstags von 10 bis 16 und sonntags von 10 bis 16 Uhr.

Mitmachen beim Fotowettbewerb

Am Samstag, 9. Mai, können Interessierte an einem Fotowettbewerb teilnehmen. «Er richtet sich an Hinz und Kunz, will heissen, es braucht keine teure Digitalprofikamera – auch Handyaufnahmen sind vollkommen ausreichend, entscheidend ist der Umgang mit den drei ausgesuchten Themen», betont Christian Bolt. Diese gebe man zu Beginn des Wettbewerbs bekannt. Beginn ist um 15 Uhr, Fotoabgabe um 18 Uhr. Am Freitag, 15. Mai, 18.30 Uhr, werden dann die ausgewählten Aufnahmen präsentiert. Eine Auswahl davon wird anschliessend auch als Teil der Gesamtausstellung zu sehen sein.

Nachlese 2025: wertvoll – jetzt aber kostenlos

Schinznach: 34. Jahrgang der Dorfchronik neu mit farbigem Erscheinungsbild – und mit bewährter bunter Themen-Vielfalt

(A. R.) – Das 20-Jahr-Jubiläum des Jurasüdfuss-Quintetts wird in der Nachlese 2025 mit einer Premiere beleuchtet: mit einem schweizerdeutschen Artikel nämlich. Jedenfalls brandete besonders viel Applaus durch die Aula,

nachdem die sympathische Formation an der Vernissage von letztem Sonntag aufspielte.

Oder nachdem sich der neue Autor Luis Hartmann, der in seinem Beitrag das Rätsel des unterirdischen Rebhäuschen löst, auch als glänzender Moderator offenbarte.

Oder nachdem dieser auf seinem Foto-Spaziergang durchs Dorf unter anderem in Oberflachs Halt machte und so auf den Bericht von Aline Liaudet verwies: Die Hauptleiterin der Meitlriege reportiert vom grossen Erfolg der Turnverein-Oberflachs-Jugend am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne, wo man den hervorragenden siebten Platz in der ersten Stärkeklasse belegte.

Oder nachdem Peter Belart, bekannter Schinznacher Journalist und Buchautor, Menschen aus fernen Zeiten berührend nah an einen heranrückte: Er zitierte aus zwei von jenen Tausenden Briefen, welche er in Grossmutter's Sekretär vorfand – und welche die Grundlage für mittlerweile sieben Bücher bildeten.

Oder nachdem Luis Hartmann ankündigte, dass die Familie Kohler vom Steinachhof, dessen 40-Jähriges ebenfalls ein spannendes Nachlese-Thema ist, den Apéro offeriert.

Oder nachdem Gemeinderat Simon Baldinger, später das Jurasüdfuss-Quintett an der Posaune komplettierend, seitens der Kulturkommission darauf hinwies, dass die neu farbige Nachlese



Zwei weitere Bücher seien in Planung, erfährt man in Peter Belarts Artikel «Briefe als Spiegel von Menschen». «Ich kenne die Briefautoren mittlerweile besser als die allermeisten lebenden Personen – als auch zum Beispiel», richtete er sich augenzwinkernd ans Publikum.

dank des optimierten Druckprozederes nun gratis abgegeben werden könne.

Oder nachdem der nicht anwesende Autor Felix Naef von Luis Hartmann und Fritz Amsler mit herzlichem Dank verabschiedet wurde. Dies verbanden die beiden mit einem eindringlichen Aufruf zur Mitarbeit im Nachlese-Team – damit diese verblüffend facettenreiche Gemeinde-Publikation, wie es sie in einem Dorf dieser Grösse so kaum woanders gibt, auch in Zukunft erscheinen kann.

Luchs-Titelstory, die Unvollständige

Zu den über 20 wertvollen Beiträgen – darunter Fritz Amslers Interview mit dem kantonsbesten Metallbauer Daniel Hartmann – gehört zudem der Artikel von Christian Tesini von der kantonalen Abteilung Wald, der sich des Themas «Luchse im Aargau» annimmt. Nicht umsonst ziert Meister Lynx das Titelbild dieser Nachlese. Die Titelstory vieler Medien, nämlich der letztes Jahr in Schinznach erschossene Luchs, bleibt allerdings unerwähnt.

Joya Marleen und Zian heizten ein

Brunegg: An der Member Music Session der Raiffeisenbank Aare-Reuss boten die Schweizer Stars eine imposante Show vor grossem Publikum

(ihk) – Full House in der Vianco Arena am Freitagabend: Rund 1100 Personen waren der Einladung der Bank gefolgt. Mit der St. Galler Musikern Joya Marleen, vierfache Swiss-Music-Awards-Gewinnerin, und Sänger Zian sowie DJ Avèn wollte man bestimmt auch ein junges Publikum anlocken, meinte Marketingleiterin Andrea Märki.



Gefühlvolles Energiebündel: Joya Marleen singt ihre selbst getexteten Songs.

Dieser Vorsatz gelang, wie man am Abend sah. An den Bänken sassen sich bei Ghackets mit Hörnli oder einer Spätzlipfanne Alt und Jung gegenüber. Jedenfalls geriet auch die fünfte Member Music Session zu dem, was früher die Raiffeisen-GV in den Aare-Reuss-Gemeinden war: nämlich ein gesellschaftlicher Anlass erster Güte. Patrick Weber, Vorsitzender der Bankleitung, erklärte vor dem Konzert: «Wir unterstützen Schweizer Musikshowgrößen. Und ich bedanke mich bei Andrea Märki und Daniel Streit für ihre Arbeit. Sie haben den Anlass seit Wochen erneut mit grossem Engagement vorbereitet.»

Gefühlvolle Songs gespielt

Dann betrat Joya Marleen mit Gitarre die Bühne und vereinnahmte das Publikum mit ihren gefühlvollen wie auch rassistigen Songs. Hits wie «Nightmare», oder «Next to you» liessen das Publikum mitsingen und mittanzen. Anfänglich etwas zögerlich, kam es je länger je mehr in den Groove um Joya Marleen. Die 23-Jährige verstand es, auf die Gäste einzugehen.

Später trat mit Zian ein Künstler auf die Bühne, der ebenfalls schon oft ausgezeichnet wurde. Drei goldene Schallplatten und zwei Swiss-Music-Awards durfte er entgegennehmen. Der 32-jährige Basler wurde 2021 mit seiner kraftvollen Nummer «Show you» schweizweit bekannt. Genau wie Joya Marleen tritt auch Zian am Brugger Stadtfest im August auf.

Für die Tanzfreudigen und die Technofans gab es schliesslich auch noch etwas: DJ Avèn legte in der Vianco Arena auf.

Weniger bass-lastig sondern eher ländlich-lüpfig ging es dann am sonntäglichen Buure-Brunch zu und her, den ebenfalls ganze Hundertschaften genossen. Wobei zur guten Stimmung nicht zuletzt der erfolgreiche Geschäftsgang beitrug, erzielt die RB Aare-Reuss 2025 mit 1,23 Mio. doch wieder einen schönen Jahresgewinn.

Schinznach: Heimatmuseum und Mittlere Mühle öffnen am So 3. Mai

Das neue Museumsjahr startet diesen Sonntag (14 – 17 Uhr) mit dem Thema «Ackerbau» – und das Publikum kann die vielen Geräte (Bild), die dazu gebraucht wurden, bestaunen. Ein spezielles Kapitel ist dieses Jahr den Frauen in der Landwirtschaft gewidmet: 2026 ist das UNO-Jahr der Landwirtinnen. Noch mehr von anno dazumal sind die 165 Mio. Jahre alten Fossilien aus dem Schinzbacher Heister-Steinbruch, die im Museums Keller attraktiv präsentiert werden. Unterhalten werden die Gäste mit Peter Oberson und seinen «Ländlerfründe Schenkenberg».



In der Mittleren Mühle wiederum sieht man, was es braucht, um «unser täglich Brot» herzustellen. Wer Lust hat,

mit dem uralten Getreide Einkorn (es enthält weniger Gluten als Weizen) zu kochen: Getreidekörner und Teigwaren sind in der Mühle erhältlich.

Der Werkhof fährt jetzt auf «Made in Switzerland» ab

Schinznach: Einweihung vom neuen Kommunalfahrzeug der Buochser Firma Schiltrac



«Süsse» Einweihung: Peter Barmettler (3. v. r.), geschäftsführender Inhaber der Schiltrac Fahrzeugbau GmbH, überreicht Werkhof-Leiter Marco Locher (2. v. r.) die Schlüssel zum neuen Fahrzeug, während Roger Perret (3. v. l.) jene Richner-Torte zeigt, mit welcher er sich jeweils für den Auftrag bedankt (kleines Bild) – das Geschehen flankieren (v. l.) Peter Zimmermann, Thomas Meier und Marco Eggimann (ganz rechts).

(A. R.) – «Wir sind stolz, dass wir nun ein zu 100 % in der Schweiz fabriziertes Fahrzeug im Fuhrpark haben – und dass wir es gleich im Dorf bei Roger Perret in den Service bringen können», freute sich Ammann Peter Zimmermann – dies letzte Woche bei der offiziellen Übergabe des Made in Switzerland-Alleskönners an die technischen Betriebe.

Für die gewichtige Investition – der Schiltrac Swisstrans wiegt sechs Tonnen und kann nochmals deren sechs zuladen – hat die Gmeind vor anderthalb Jahren 340'000 Franken gesprochen. Auch weil der nunmehr eingeweihte Mehrzweck-Transporter ein zweijähriges Vorführmo-

dell sei und das alte Fahrzeug habe eingetauscht werden können, werde man den Kreditrahmen einhalten können, zeigte sich Peter Zimmermann zuversichtlich.

Während eines kurzen Boxenstopps bei der Perret Landmaschinen GmbH nahm diese – sie fungiert auch für die Firma Schiltrac als autorisierter Servicepartner – unter anderem Anpassungsarbeiten beim Schneepflug oder beim neuen Böschungsmäher vor.

Mittlerweile habe das neue Kommunalfahrzeug seine Feuer- respektive Wasser-Taufe bereits bestens bestanden, betonte Werkhof-Leiter Marco Locher mit Blick auf die gelungene erste Brunnenreinigung.

Brugg: Odeon bittet zum PhiloTango

Am Dienstag 5. Mai, 19 Uhr, findet im Odeon das moderierte Gesprächsformat «PhiloTango – Philosophie ist Tanzen mit Gedanken» statt. Es bringt Menschen zusammen, um sich jenseits von Smalltalk mit zentralen Lebensfragen zu beschäftigen und dadurch einen neuen Blick auf das eigene Leben zu gewinnen. Mit Malu Strauss, Philosophin.

Salzhaus Brugg: Vollmond-Disco

Am Freitag ist der 1. Mai – und bekanntlich Vollmond. Zeit also für die legendäre Vollmond-Disco im Salzhaus: Von 20 bis 1 Uhr kann man sich von der Magie des Mondes verzaubern lassen, zu neue Freunde und alte Bekannte treffen, feiern, lachen – und zum Sound von Djane Luna, DJ Pee und DJ Hugo S. tanzen.



Diamond Star

Automat & 5 Jahre Garantie



my-first-Diamond
Ausstellungsmodelle
ab Fr. 14'900.00

22% Rabatt*

Neupreis CHF 19'100.- / Ihr Preis ab CHF 14'900.-
 my-first-Diamond Ausstellungsrabatt CHF -4'200.-
 my-first-Diamond Aktionsleasing ab CHF 199.-*

Top Ausstattung*

- Smartphone Linkdisplay
- Tempomat / Bluetooth
- Sitzheizung
- Fahrspurassistent
- Parkpilot / -Kamera
- Key-Less Go / Navi

inkl. Winterräder*



Auto Gysi

Hausen

Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch

*Modellabhängige Ausstattung / my-first-Diamond Ausstellungs- und Ersthandfahrzeuge mit wenig Km und Werksgarantie / in den Helvetia Tauschwochen im April & Mai 2026 / abgeb. Modell SwissPrime ab CHF 17'800.- / *Wi-Rad solange Vorrat

Handball Brugg schafft den Aufstieg in die 1. Liga



(pd) – Was für eine Saison – und was für ein Abschluss: Die erste Herrenmannschaft von Handball Brugg (Bild) krönt ein bereits äusserst erfolgreiches Jahr mit dem Aufstieg in die 1. Liga.

Nach dem Gewinn des regionalen Cups sowie der Meisterschaft bot sich dem Team die Chance, den nächsten grossen Schritt zu machen. In der entscheidenden Aufstiegsrunde wartete mit HC Servette 1 aus Genf jedoch ein starker Gegner. Das Hinspiel in Genf ging mit vier Toren Differenz an die Westschweizer, womit die Ausgangslage für das Rückspiel klar war: Brugg musste vor heimischem Publikum mit mindestens fünf Toren Unterschied gewinnen.

Die Mannschaft von Trainer Stefan Richner zeigte von Beginn weg eine entschlossene Leistung und kämpfte sich Tor um Tor näher an das benötigte Resultat heran. Mit grossem Einsatz, Teamgeist und der Unterstützung von den Rängen gelang schliesslich das scheinbar Unmögliche: Handball Brugg gewann das Rückspiel mit der notwendigen Differenz. Mit dem Aufstiege wartet nun eine neue, spannende Herausforderung auf Handball Brugg. Der Verein blickt mit Freude und Zuversicht auf die kommende Saison.

Dieser Erfolg ist kein Zufall, sondern das Resultat einer konstant starken Saison. Das Team überzeugte über Monate hinweg mit Leistungen auf hohem Niveau und profitierte von einer gelungenen Mischung aus jungen Talenten und erfahrenen Spielern.

Während damit für die erste Herrenmannschaft die Saison abgeschlossen ist, bleibt der zweiten Herrenmannschaft noch ein entscheidender Einsatz. Sie kämpft in der Abstiegsrunde um den Verbleib in der 3. Liga. Mit einem deutlichen 34:22 Sieg im Hinspiel gegen HBC Ins 2 konnte sich das Team eine hervorragende Ausgangslage für das entscheidende Rückspiel am 2. Mai 2026 um 16 Uhr in Ins erarbeiten.

Brugg: Walwerdung im Odeon

In Erwartung einer natürlichen Geburt kommt alles anders als erwartet und geplant. Die Mutter wird zum Wal, das Kind will nicht geboren werden, der Partner ist überfordert, alle sind überfordert. Iris Keller erzählt morgen Mittwoch, 29. April, 19.15 Uhr, aus ihrem Roman in aufwühlender, schonungsloser Weise vom schwierigen Prozess des Mutterwerdens, in dem nichts selbstverständlich ist. Vielmehr verändern Schwangerschaft und Geburt alles auf grundlegende Weise.

ZIMMERMANNHAUS

AUSSTELLUNG

25.04. — 21.06.2026

GEORGETTE MAAG

ALDO MOZZINI

URBAN PLAYGROUND

ERÖFFNUNG
FREITAG, 24.04., 18-22 UHR

CAFÉ-BETRIEB JEWEILS SONNTAGS
26.04.-21.06., 11-16 UHR

ZIMMERMANNHAUS BRUGG
KUNST&MUSIK

VORSTADT 19, 5200 BRUGG
WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint wöchentlich am Dienstag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Nachbargemeinden Birnenstorf, Brunegg, Bötäl, Gebenstorf, Holderbank, Hottwil und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Samstag, 9.00 Uhr
Herausgeber, Redaktion, Inseratannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)
Freie Mitarbeitende:
Irene Hung-König (ihk), Max Weyermann (mw), Hans Lenzi (H. L.)

Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, 5201 Brugg / 056 442 23 20
info@regional-brugg.ch / www.regional-brugg.ch

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett

058 123 88 88
www.jostelektro.ch



Der Alleskönner unter den Campern

Garage Baschnagel: Am 18. «California Day» strömten am Samstag wieder 260 Reisefans aus der ganzen Schweiz ins Windischer Wohnmobil-Paradies



Neben Brigitte und Reto Mohr aus Hausen nahmen Gäste aus der ganzen Schweiz den neuen California mit den zwei Schiebetüren und der von aussen bedienbaren Mini-Küche unter die Lupe. Die Autonummern auf dem dicht mit «Calis» besetzten Reiseumfeldparkplatz veranschaulichten es jedenfalls auch heuer eindrücklich: Der «California Day» geniesst längst nationale Ausstrahlung.

(A. R.) – Weshalb gilt dieser Camper als der «Goldstandard» unter seinesgleichen? «Er verbindet wie kein anderer den Komfort eines luxuriösen Reisemobils mit der Alltagstauglichkeit eines funktionalen Pws», antwortet der leidenschaftliche California-Fahrer Reto Mohr aus Hausen.

Unter der Woche ein Büssli für den Arbeitsweg, das sich wendig im Stadtverkehr bewegt und in alle normalen Park-Häuser und -lücken passt – und am Wochenende das behagliche Hotel auf Rädern: «Er ist eben eine Art eierlegende Wollmilchsau, meint Reto Mohr schmunzelnd zu den Alleskönner-Qualitäten des VW California.

The best road is offroad

Selber fahren er und seine Frau Brigitte auch auf offroad ab. Um zum Beispiel abseits der befestigten Strassen Islands problemlos zurechtzukommen, haben Mohrs ihren «Cali» bei der Windischer Garage mit viel cooler Offroad-Hardware ausrüsten lassen: So haben sie unter anderem die entsprechende Bereifung, ein Leistungstuning oder ein spezielles Luftfahrwerk am Start, bei dem man etwa die Bodenfreiheit anpassen kann.

Bei Ferien- und Freizeit-Technikern schweizweit beliebt

Neben dem Offroad-Programm stiess zudem das neueste Campingzubehör von Brandrup auf grosse Beachtung, das nun auf das neue California-Modell T7 massgeschneidert wurde.

Dies fängt beim Moskitonetz fürs Heck an – und hört bei den sogenannten Second Skin-Schutzhüllen für die Sitze noch lange nicht auf: «Diese werden aus den Original-Stoffen von Volkswagen gefertigt, wodurch die hochwertige Optik des Innenraums nahezu unverändert bleibt», erklärte Brandrup-Experte Fatlind Qerimaj dem interessierten Publikum

Die Garage Baschnagel fungiert seit vielen Jahren als offizieller Schweizer Händler dieser renommierten Zubehör-Marke – und geniesst bei Ferien- und Freizeit-Technikern im ganzen Land auch deshalb einen hervorragenden Ruf, weil sie sich bestens auf die Wartung oder den Einbau all der Camper-Accessoires versteht.

Mehr – etwa wie sich das schnell erreichte zulässige Gesamtgewicht dank stärkerer Federn auf 3,5 Tonnen erhöhen lässt – unter 056 460 70 30 / www.baschnagel.ch



Markenqualität. Maximale Sicherheit. Null Kompromisse. Volkswagen Service

Ihre Vorteile bei uns als offiziellm Markenpartner?

Mehr Sicherheit: Originalteile & präzise Wartung nach Herstellervorgaben

Mehr Werterhalt: Lückenlose Servicehistorie stärkt den Wiederverkaufswert

Mehr Kompetenz: Zertifizierte Marken-Profis, Diagnosegeräte & Spezialwerkzeuge

Mehr Sorgenfreiheit: Kostenlose Mobilitätsversicherung & Reifengarantie



Garage Baschnagel AG

Kestenbergstrasse 32, 5210 Windisch
partner.volkswagen.ch/baschnagel/de, Tel. +41 56 460 70 30

In Auenstein lockt es längst, das kühle Nass

Die Badi machte schon vorletzten Freitag auf – über drei Wochen früher als die anderen Freibäder



Badmeisterin Christine Roth (mit Mikrofon) informiert die Gäste. Links steht Sandra Knill, Gemeinderätin Auenstein, das Kassenteam, Badmeister-Assistentin Michèle Sommer sowie Badmeister-Stellvertreter Jürg Ammann.

(ihk) – Anders als vielerorts konnte die Badi Rapperswil-Auenstein längst wieder öffnen, da es von der Abwärme des benachbarten Wasserkraftwerk beheizt wird. Bei schönstem Frühsommerwetter begrüsst Badmeisterin Christine Roth die zahlreichen Gäste am 17. April. Sie blickte auf die letzte Saison zurück, die mit 44'000 Eintritten nicht schlecht verlief. Eine Herausforderung war als Badmeister-Stellvertreter Jürg Am-

mann ausfiel. Doch dies konnte kompensiert werden. Ein Highlight war die Zeltnacht, die mit 20 Zelten sehr gut besucht war, so Christine Roth.

Arschbombe und Gin-Tasting

In dieser Saison ist auch einiges geplant: So können maximal 15 Interessierte am 16. Mai einmal um 10 und dann um 10.45 Uhr einen Blick hinter die Kulissen respektive in den Maschinenraum werfen. Zudem steigt am



8./9. August eine weitere Zeltnacht – und am Samstag, 8. August, steigt die «Arschbombe-Challenge». Eine Woche später, am 15. August, geht die Rocknacht über die Bühne – und tagsüber findet das Beachvolleyballturnier statt. Ende August, am 29., kommen die Gin-Liebhaber auf ihre Kosten: Dann ist ein Gin-Tasting angedacht. Nach den Informationen lockte ein grosszügiger Apéro der Saktshang GmbH, die auch dieses Jahr in der Badi

Brugg: Auch ihr Gewerbe-Brunch war eine saubere Sache

(A. R.) – Am neulichen Zmorge des Brugger Gewerbevereins erläuterte Fabio Vaia, Geschäftsführer der gastgebenden Daetwiler Umweltservice AG, wie das Brugger Re Center funktioniert (Bild rechts) – und wie das Unternehmen unter anderem auch mit seinem Transport- und Muldenservice oder mit den professionellen Hausräumungen und Abholddiensten für eine saubere Sache sorgt.

Dies vor fast 50 interessierten Mitgliedern unter jenem Dach, auf dem potente Photovoltaikanlagen viel Sonnenstrom liefern – ebenfalls für die Ladestation für Elektro-Lastwagen vor Ort oder für die an der Aarauerstrasse installierten öffentlichen «Zapfsäulen».

Apropos Dach: Als solches fungiere die Knecht Holding AG, zu welcher neben der Daetwiler Umweltservice



AG auch die Meier Söhne Knecht AG, die Chemia Brugg, die Reliag sowie die AarPower AG gehören würden, wie Fabio Vaia erklärte. Und apropos «Pfuus»: Solchen hatte man wieder

nach dem reichhaltigen Zmorge-Brunch, welches einem das Daetwiler-Team aufsuchte – auch dessen Gewerbe-Brunch, so der Tenor der Gäste, war eine saubere Sache.



Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulauf.ch
T 056 463 62 62



Sonntagsverkauf
von 12 bis 17 Uhr
Sonntag, 3. Mai 2026

Brugg: Sound-gewaltige Irish Night im Salzhaus

Am Samstag, 2. Mai, 20.30 Uhr, machen Saint City Orchestra auf ihrer «This ain't quiet»-Tour 2026 Halt im Salzhaus. Mit ihrem neuen Album legen sie ein dreckiges Manifest vor – gegen die Stille, gegen das Schweigen, gegen das brave Mitlaufen. Was hier aus den Boxen knallt, ist ein rotzfrecher Mix aus Irish Punkrock und der ungeschönten Realität des Lebens. Die Songs klingen wie durchzechte Nächte mit besten Freunden, wie Kneipentreffen voller Geschichten, wie Stadionrufe aus rauen Kehlen und wie der letzte Schluck vor dem Zusammenbruch. Ebenfalls an der Irish Night wirken The Green Goblins mit: Sie nehmen irische Klassiker, jagen sie durch den Verstär-



ker und spucken sie als tanzbare Abrissbirnen wieder aus. Dazu gibts eigene Hymnen irgendwo zwischen Celtic Rock, Folk-Punk und wilden Pub-Grooves. Flankiert wird die Irish Night sodann von der Whisky-Degustation mit Martin Kuhn von der Whisky Post Dättwil.

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepper-platten.ch
www.schaepper-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper

sanigroup

Sanitär- & Haushaltsgeräte

Quooker Aktion!

Frisch gekochtes Wasser auf Knopfdruck – ideal für Tee, Kaffee, Kochen und vieles mehr!

Quooker Front - Voll-Edelstahl inkl.
PRO 3 Reservoir
CHF 1'469.00

- ✓ 100°C kochendes Wasser direkt aus dem Hahn
- ✓ Energie- und platzsparend
- ✓ Modernes und stilvolles Design
- ✓ Sicherheit und Komfort in Ihrer Küche

Quooker Flex - Voll-Edelstahl inkl.
PRO 3 Reservoir + CUBE
CHF 2'479.00

Montagepreis je nach Situation: CHF 350-510

Lassen Sie sich jetzt beraten und sichern Sie sich Ihren neuen Quooker bei der Sanigroup GmbH

056 441 46 66

sanigroup.ch